p. 40 Stadt. Chronik: Nachdem man das Lauterer Bier Brauen zu Schandau durch den Gerichtsmann Christ. Lamprecken durchs Ende fortstellen zu lassen gemeinet, dagegen aber noch ein Jahr zu fordern hat und zu Jetzigem bestätigt und besonderlich angewiesen u. gebeten daß es an gewisse Orthen an gewissen Wirthe mögen u. ihm bewilligt u. für Amt Altenberg 50 rg ausgeworfen, so bestellt an Amtsverw. Zimmer die 50 rg dem Gerichtsmann vom Innern Accisgelder zur gütlichen zu bezahlen

Dresden 31 Aug. 1673.

p. 41 in Altenberg 1677 Hans Georg Neuschberger, Accisinspector.

p. 42 Stadt Chronik: nachdem Granzzoll u. Accis Einnehmer zum Gerichtsmeister Andr. Krauß angewiesen, sich gefallen lassen wollen, was er bei ersterem an Granzzoll- u. Accisgeldern einnehmen, sonderlich auch was hinführo an Accise einkommen wird, was u. was ihm gelassen, der Granzzoll als Manoll. in Amt Altenberg künftig bezahlet werde

Dresden 16 Aug. 1670

p. 44 Schreiben an Stadt.
Hiesiger Caplan Balthas. Trümmer habe ihm in Geschäften Schwerde bäßlich einnehmen und daß er mehr gelasten: Ich hätte den Zehnten u. Anfall zehen und mehrmal u. Ach man hätte die Schätzung auf 700 fl. Meißnisch betragen" wollen Joh. Göbel, Bürgermeister in Oberpöbel mit angeführt u. bestätigt wurde. Bitte an Oberamtsverwalter Amtsverw. Joh. Christ Frommen Göbel darüber zu verhören

Altenberg 30 Januar 1692 Joh. Fischer, Stadtschreiber.

p. 45 durch Fürstliche Bürger Pfallschöpfer Göbel bestellt ist in Amt zu stellen 19 Jahr.

p. 46 Antwort Göbel: Trümmer habe bereits vor Jahren in Zechenschlemmen gesagt: das Dorf alsdann gerichtlich ansehen, seinem Kinder wegen, er müsste doch nun nothwendig mit Ihnen zu solchen gehen u. sich machen, bisher sie ihn aber mit Fleiß, wollte er auch gesagt haben, die nämen gewisse Leute, bisher der Herrn Leute an der Meißen ausgeschrieben, der ihnen durch natürliche von Ihr. Hochf. Durchl. allermit zuvörderst erlassen oder Ihm bezahlet werden müssen. Es hätte zu Zeiten Bürgermeister der Fleischbank gehabt, u. der Lage über 400 fl. gewiesen, wenn man es aber nachsehen, nämen kaum 60 fl. darauf verhandelt, dass zu Schwangen, hätte er u. Zechen-Aßmann der Schatz über 700 fl. Meißnisch betrag u. also abgestellen; wenn er selbst gethan, würde Bericht, der Lagellan hat dem Zehnten verdrungen."

p. 47 Stadt. Altenberg bittet Amtsverw. Zimmer, der beim Gesetzl. nimmer der Prozessordnung gemäß bey 10 fl. Strafe zu verwarnen, Antwort auf Lager in Pirna zu verordnen

Altenberg 10 Nov. 1691.

p. 48 Lazar. Abtretungsvertrag zwischen Jacob Zeuthmann u. dem Rath zu Altenberg als Erbklagter Lazar. 15 Oct. 1672. u. Amtsbestätigung.

p. 49 Amtsverw. C. Zimmer hat auf 800 Schock Flachsbalg so am 20 Oct. 1679 abgeschickt 100 rg Abgeltung verlangt. Joh. Richter nach Flachsbalg Lauch zu Jordanmühl verordnet, sei ihm jetzt unmöglich zu leisten, da er seit 6 Wochen den beste Frachtlohn dazu u. Heller über 3000 fl. Contrait Flachs machen, u. bereits am 22 März 1500 fl. abgeführt. Bittet an Amtsverw. aber doch vorzustellen 50 rg an alten Münze u. Interimsschein auf 50 rg zu stellen.

Flachs Lohnhaus 18 März 1680 J. Richter.

p. 51 J. Richter fordert der Amtsverw. L. Zimmer